

efs

Evangelische Fachschulen
Osnabrück

Programm 2024

Grußwort	3
Übersicht der Weiterbildungen	5
Inhouse-Schulungen	53
Allgemeine Hinweise	92

Impressum

Herausgeber

Evangelische Fachschulen Osnabrück
Iburger Straße 183
49082 Osnabrück
Fon (0541) 951010
Fax (0541) 95101-22
www.efs-os.de

Redaktion Kristina Nolte

Autoren*innen Die Verantwortung für die einzelnen Ausschreibungstexte liegt bei den Referent*innen der jeweiligen Kurse.

Gestaltung one.goodboi – Felix Gutendorf

© 2022/2023

Liebe Fachkräfte!

Die pädagogische Landschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert und stellt pädagogische Fachkräfte vor immer neue Herausforderungen. Besonders der bestehende Fachkräftemangel bedingt Veränderungen im Alltag und erfordert eine intensive Auseinandersetzung mit der aktuellen und zukünftigen Situation. Fort- und Weiterbildung trägt dabei maßgeblich zur Stärkung und Entwicklung von Kompetenzen bei und kann als zentraler Baustein in der Personalentwicklung gesehen werden. So möchten wir Ihnen mit unserem Fort- und Weiterbildungsangebot Möglichkeiten bieten, die Sie unterstützen können, sich den Anforderungen zu stellen und Ihre fachlichen, sozialen und personalen Kompetenzen zu erweitern. Unsere Angebote möchten so Impulse geben, Perspektiven erweitern und Mut machen, Neues auszuprobieren. Da neue Rahmenbedingungen häufig auch Veränderungen im Team und sehr individuelle Fragestellungen bedingen, möchten wir Sie an dieser Stelle auf unser Angebot der *individuellen und passgenauen Inhouseschulungen* hinweisen. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf mit Ihren ganz konkreten Wünschen an.

In diesem Jahr haben wir besonders den Bereich der kontinuierlichen *Weiterbildungen* ausgebaut. NEU ist hier die breite Aufstellung des *Grund- und Zusatzkurses Praxismentoring*, der Schwerpunkt im Bereich *Gewaltfreier Kommunikation* und eine Weiterbildung zur *Fachkraft Kinderschutz*.

Zudem finden sie interessante *Tagesfortbildungen*, die Sie für Ihr Team zu Ihren Schwerpunktthemen buchen können.

Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und eine gute Zusammenarbeit.

Osnabrück, Dezember 2023

Tanja Krone-Strube
Schulleitung

Kristina Nolte
Koordination Fortbildung

*Inhalts-
übersicht
Programm
2024*

Zertifizierte Weiter- bildungen in den EFS

- *Krippe. Fachkraft Kleinstkindpädagogik*
- *Sozialmanagement und Organisationsmanagement*
- *Weiterbildung „Profis im Arbeitsfeld Kita“*
- *Fachkraft Kinderschutz*
- *Zusatzqualifikation zum*ri Sozialwirt*in für ambulante und stationäre Jugend- und Eingliederungshilfe – professionell in der Jugendhilfe*
- *Grundkurs Gewaltfreie Kommunikation (GFK)*
- *Grundkurs Praxismentoring Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zum*ri Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis*
- *Aufbaukurs Praxismentoring*

Individuell und passgenau für Ihre Einrichtung – unsere Inhouse-Angebote

- *Medienpädagogik in der Kita – Kinder digitalisierungsfähig machen*
- *Öffentlichkeitsarbeit und PR in der Kita*
- *Das kindgerechte Singen unterstützen – Lieder mit Orff-Instrumenten begleiten*
- *MINT – für jedes Kind*
- *Wie kann Partizipation in der Krippe funktionieren?*
- *Wichtig ist, dass du mich siehst*
- *Jeder ist „Irgendwie anders“*
- *Krippen-AG*
- *Reggio-Pädagogik*
- *Klima 1*1 für Kitakinder*
- *KeS-Gebärden an die Hand geben – Gebärden für Kitas*
- *Interkulturelle Sensibilisierung für die Elternarbeit*
- *Potentiale von Sprachförderung für ein- und mehrsprachige Kinder*
- *Improvisationstheater-Schnupperkurs für Neugierige und Einsteiger*
- *Waldbaden/ Waldbaden im Teutoburger Wald*

- *Terminierte Tagesfortbildung – Traumapädagogik/Traumazentrierte Beratung*
- *Stärkengeschichten helfen Herausforderungen zu meistern*
- *Positive Emotionen und das Glück*
- *Das Konzept „Giraffentraum“*
- *Lösungsorientierte Kommunikation*
- *Coaching/Systemische Beratung für Einzelpersonen und Teams*
- *Kommunikation im Arbeitsfeld*
- *Lösungsorientierte Kommunikation im Arbeitsfeld*
- *Wertschätzung, Haltung, Menschenbild, eine Frage der Perspektive?*
- *Positive Psychologie in sozialen Einrichtungen*

**Kurzübersicht
weiterer Themen für
Ihre Einrichtung**

Weiter- bildung

Fachkraft Kleinstkind- pädagogik Zertifikatskurs

Kleinkinder in Kindertagesstätten zu betreuen stellt hohe Anforderungen an Kinder, Eltern und das pädagogische Fachpersonal. Die vielfältige Lebenswelt sowie die unterschiedlichen familiären Ausgangslagen fordern ein hohes Maß an Empathie. Es gibt eine Vielzahl von Besonderheiten in der Betreuung von Kleinstkindern wie sie in dieser Form bei der Betreuung von älteren Kindern nicht auftreten. Die pädagogische Fachkraft bietet sowohl den Kindern als auch den Eltern eine „haltende Umgebung“, für das Kleinkind ist sie „Brückenbauerin“ und „sicherer Hafen“.

Ziel der Veranstaltung soll sein, umfangreiche Fachkenntnisse der Kleinstkindpädagogik unter dem Schwerpunkt „Kinder zu den Aktivitäten des Lebens führen durch eine haltende Umgebung: Frühkindliche Bildung und Partizipation im Alltag begleiten und gestalten.“

Die Module in der Übersicht

Montag & Dienstag, 08.00 bis 15.00 Uhr

Persönlichkeitsentwicklung in der Elementarpädagogik

02./03.09.2024

01

- Responsive Haltung entwickeln
- Achtsame Sprache nutzen

Schlüsselthemen der Krippenpädagogik

21./22.10.2024

02

- Pädagogische Konzepte und Betreuungsmodelle
- Ankommen in der Kita: Eingewöhnungsprozesse gestalten
- Dokumentation als Haltung: Wahrnehmendes Beobachten und Partizipatorische Didaktik
- Mikrotransitionen: Anregungen für alle Sinne, die den Tag begleiten und Stress reduzieren

Schlüsselthemen der Krippenpädagogik

11./12.11.2024

03

- Ruhen und Schlafen – kindliche Bedürfnisse erkennen
- Gemeinsame genussvolle Mahlzeiten gestalten

Schlüsselthemen der Krippenpädagogik

16./17.12.2024

- 04**
- Körpererfahrungen und Beziehungsvolle Pflege
 - Spiel-Raum: Platz zum (Frei) Spiel drinnen und draußen

Schlüsselthemen der Krippenpädagogik

13./14.01.2025

- 05**
- Das Baby verstehen: Besonderheiten in der Betreuung U 1
 - Responsives Handling und Entlastung durch Tragesysteme
 - Alltagsintegrierte Sprachbildung und Literacy

Herausforderndes Verhalten von Kleinstkindern

10./11.02.2025

- 06**
- Schwierige Entwicklungsschritte begleiten
 - Inklusive Krippenpädagogik
 - Dokumentation im Arbeitsfeld

Elternpartnerschaft

17./18.03.2025

- 07**
- Facetten der Arbeit mit allen Stakeholdern
 - Kommunikationstools

Rechtliche Grundlagen

21./22.04.2025

- 08**
- Kinderrechte
 - Kinderschutz

24-001

Die Qualifizierung schließt mit einem aussagekräftigen Zertifikat über 160UE ab. Ein Leistungsnachweis ist zur Erreichung des Zertifikates erforderlich und wird gemeinsam erörtert.

Termine je Modul zwei aufeinanderfolgende Wochentage, jeweils in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr

Ort Osnabrück

Leitung Silvia Retta-Juchem (Diplom-Theologin, Diplom-Sozialarbeiterin, Referententeam)

Kosten 1.470 €

Sozialmanagement und Organisationsmanagement

Zertifizierte Zusatzqualifikation für Leiter*innen von Kindertageseinrichtungen und Familienzentren zur/m Sozialfachwirt*in für Sozialmanagement

Die Bildungslandschaft in der Elementarstufe und die damit einhergehenden Veränderungen der Aufgaben stellen neue und andere Herausforderungen an pädagogische Fachkräfte. Die Kita-Landschaft befindet sich im Wandel – Leitung wird zum Balanceakt. Neben ihren Führungsaufgaben stehen Leitungen zahlreichen neuen Herausforderungen gegenüber. Die Kita-Leitung wird zum*r Kita-Manager*in, das hat Konsequenzen und bedarf der Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und der Organisationsentwicklung.

Mit der Zusatzqualifikation zum*r Sozialfachwirt*in werden die wichtigsten Handlungskompetenzen vermittelt, um dem strukturellen Wandel angemessen und souverän begegnen zu können.

Im Zentrum der Qualifikation stehen Managementmethoden. Mit ihnen können Sie:

- Ihre Leitungskompetenzen reflektieren und weiter ausbauen
- Zufriedenheit für das berufliche Handeln entwickeln
- Ihre Zeit ressourcenorientiert planen
- Strukturveränderungen effektiv gestalten
- die Eigenständigkeit Ihrer Einrichtung stärken

Leitungspersönlichkeit

20./21.09.2024

- 01**
- Leitungsrolle
 - Führungsbiografie
 - Leitung im Spannungsfeld
 - Schlüsselkompetenzen

Kommunikation und Konfliktmanagement

15./16.10.2024

- 02**
- Grundlagen
 - Gestaltung von Gesprächen
 - Umgang mit Konflikten-Analyse
 - Konfliktmoderation
 - Kollegiale Beratung
 - Personalentwicklungsgespräche
 - GFK

Personalmanagement

17./18.01.2025

- 03**
- Stellenausschreibung
 - Anforderungsprofile entwickeln
 - Phasen der Einarbeitung
 - Zeugnisse
 - Personalmanagement (Urlaub, Krankheit ...)
 - Kompetenz und Persönlichkeit
 - Zeitmanagement
 - Motivation/Arbeitszufriedenheit
 - Umgang mit Personalressourcen

Teamentwicklung

21./22.02.2025

- 04**
- Teamprozesse und Entwicklung
 - Die Ebenen der Führung
 - Führungsstile und -verhalten
 - Beziehungsarbeit
 - Das Team entwickelt sich
 - Das lernende Team
 - Weiterentwicklung und Bestandsaufnahme
 - Feedbackkultur

Organisationsentwicklung 1

21./22.03.2025

- 05**
- Orgastrukturen
 - Methoden der Organisationsentwicklung
 - Vision, Mission, Leitbild
 - Profilentwicklung
 - Methoden der Strategieentwicklung

Moderation und Präsentation

16./17.05.2025

- 06**
- Grundlagen und Techniken
 - Gestaltung von Sitzungen und Besprechungen

Organisationentwicklung 2 – Kooperation und Vernetzung 20./21.06.2025

- 07**
- Positionierung der Einrichtung
 - Marketing und Sponsoring
 - Analysen
 - Networking
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Konzeptionsentwicklung

Managementmethoden 22./23.08.2025

- 08**
- Merkmale und Funktionen
 - Betriebsführung
 - Büroorganisation
 - Ablage- und Dokumentationsmanagement
 - Zusammenarbeit mit Vorgesetzten

Betriebswirtschaftliche Grundlagen 19./20.09.2025

- 09**
- Betriebsführung
 - Aufbau- und Ablauforganisation
 - Rechtliche Grundlagen
 - Zeitmanagement

Kompetenz und Persönlichkeit 10./11.10.2025

- 10**
- Haltung im Arbeitsfeld
 - Partizipation

Ausweichtermin 25./26.04.2025

11 .1

Rechtsgrundlagen 21.11.2025

.2

Ethik 22.11.2025

Abschlussveranstaltung 22.11.2025, 14.30 Uhr

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung: staatl. Anerkannte*r Erzieher*in oder Heilerziehungspfleger*in, Sozialpädagog*in, Personen mit vergleichbarer Ausbildung, zwei Jahre Berufserfahrung (ggf. Rücksprache), Bereitschaft die berufliche Praxis aktiv in die Seminarabläufe einzubringen und praktische Durchführung der Hausarbeiten in den Einrichtungen. Es ist notwendig, die dafür erforderlichen zeitlichen Ressourcen in den Einrichtungen vorab zu thematisieren!

24-002

Die Qualifizierung schließt mit einem Zertifikat ab.

Termine siehe Ausschreibung, Seminarzeiten 9:00 bis 15:30 Uhr

Ort DRK-Ortsverein Bissendorf e.V.,
Pfungstweg 112, 49143 Bissendorf

Leitung **Silvia Reiner** (Bildungs- und Sozialmanagement B.A., Sozialfachwirtin, Erzieherin, Kita-Leiterin)
Kristina Nolte (Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin, zertifizierte systemische Coach und GFK-Trainerin)
Kirsten Liebchen (Master of Arts Erwachsenenbildung, Supervisorin und zertifizierte Trainerin der Positiven Psychologie (DACH PP))
Jan Timmermann (Erzieher, Heilpädagoge, zertifizierter Mediator, zertifizierter systemischer Coach)
Thomas Kreutzfeld (Rechtsanwalt)

Kosten 1.890 €

Profis im Arbeitsfeld Kita – eine Weiterbildung für Pädagog*innen

Die Bildungslandschaft in der Elementarstufe und die damit einhergehenden Veränderungen der Aufgaben stellen neue und andere Herausforderungen an pädagogische Fachkräfte. Die Kita-Landschaft befindet sich im Wandel. Neben ihrer Hauptaufgabe, die Betreuung der Kinder, stehen Pädagog*innen vor einer Reihe weiterer Herausforderungen. Das hat Konsequenzen und bedarf der Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und der Organisationsentwicklung.

Mit der Zusatzqualifikation „Profis im Arbeitsfeld Kita“ werden die wichtigsten Handlungskompetenzen vermittelt, um dem strukturellen Wandel angemessen und souverän begegnen zu können.



Persönlichkeitsentwicklung im Arbeitsfeld

- 01**
- Meine Rolle
 - Berufsbiografie
 - Akteur*in im Spannungsfeld
 - Schlüsselkompetenzen

Kommunikation und Konfliktmanagement

- 02**
- Grundlagen
 - Gestaltung von Gesprächen
 - Umgang mit Konflikten-Analyse
 - Konfliktmoderation
 - Kollegiale Beratung
 - Personalentwicklungsgespräche

Teamentwicklung

- 03**
- Teamprozesse und Entwicklung
 - Die Ebenen der Führung
 - Führungsstile und -verhalten
 - Beziehungsarbeit
 - Das Team entwickelt sich
 - Das lernende Team
 - Weiterentwicklung und Bestandsaufnahme
 - Feedbackkultur

Moderation und Präsentation

- 04**
- Grundlagen und Techniken
 - Gestaltung von Sitzungen und Besprechungen

Kompetenz und Persönlichkeit

- 05**
- Haltung im Arbeitsfeld
 - Partizipation

Die fünf Module umfassen zwei Tage und können von Ihnen so gebucht werden, wie es für Ihr Unternehmen passend ist. Ob als Teamentag, Inhouse-Schulung oder Tagesimpuls – schreiben Sie uns gerne bei Interesse an! Die Zeiten sind optional angegeben.

24-003

Die Qualifizierung schließt mit einem Zertifikat ab.

Termine individuell und passgenau für Ihr Unternehmen

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder Inhouse

Leitung Kristina Nolte (Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin, zertifizierte systemische Coach und GFK-Trainerin)
Multiprofessionelles Referent*innenteam

Kosten auf Anfrage

Zertifizierte Fachkraft im Kinderschutz

Eine konkrete Begriffsbestimmung des Kindeswohls gibt es nicht, wichtig ist ein am Wohl des Kindes und an den Grundbedürfnissen und Grundrechten orientiertes und ausgerichtetes Handeln.

Gemäß der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen, ist bei jeder Handlung das Kindeswohl zu berücksichtigen und dass alle verantwortlichen Personen den Kindern Schutz und Fürsorge gewährleisten.

Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach §8a SGB VIII besteht in Einbeziehung bei der Gefährdungseinschätzung einer insoweit erfahrenen Fachkraft im Kinderschutz.

Mit dem Ziel eines wirksamen Kinderschutzes hat es in den letzten Jahren zahlreiche gesetzliche Änderungen gegeben. Insbesondere Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheitswesens und der Schule sind gefragt, diese Anforderungen in der Praxis auszugestalten und auf Grundlage neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse umzusetzen.

Der Kurs „Fachkraft im Kinderschutz“ macht die Teilnehmer*innen mit den aktuellen fachlichen (Rechts-)Grundlagen zum Thema Kindeswohlgefährdung vertraut, frischt vorhandenes Fachwissen auf und vermittelt die erforderlichen Kompetenzen, um in der eigenen Fallarbeit

mit Familien in Gefährdungskontexten qualifiziert und besonnen handeln zu können.

Die Weiterbildung schult den Blick auf Risiken und Ressourcen und stärkt die Handlungssicherheit, wenn es darum geht, Hinweise auf Kindeswohlgefährdung zu erkennen und einzuschätzen. Thematisiert werden auch problematische Gespräche mit Eltern, Kindern und Jugendlichen, Aspekte der Kooperation und die Auseinandersetzung mit schwierigen Fallverläufen.



Adressat*innen

Fachkräfte aus der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe (wie aus sozialen Diensten, Beratungsstellen und Kindertagesstätten), Schulsozialarbeiter*innen, Beratungslehrer*innen, Fachkräfte des Gesundheitswesens, wie Familienhebammen und Familienkrankenschwestern

Abschluss

Zertifikat „Fachkraft im Kinderschutz“, nachdem vier Module absolviert wurden. Zwei Folgemodule werden mit der Arbeitsgruppe fixiert.

NEU Fachkraft im Kinderschutz in Osnabrück

Kleiner Überblick zum Inhalt auf Norderney

Tag 1/2 – Rahmenbedingungen und Grundlagen

Rechtliche Aspekte im Kinderschutz (insb. § 8a, 8b SGB VIII und § 4 KKG)

Fachliche Anforderungen im Kinderschutz

Einführung in die Gefährdungseinschätzung

Tag 3/4 – Prozesse: Erkennen – Beurteilen – Handeln

Vertiefung der Gefährdungseinschätzung

Methoden der kollegialen Beratung

Gesprächsführung und Beteiligungsverfahren im Kontext von Kindeswohlgefährdung

Rolle und Auftrag der Kinderschutzfachkraft

Ausgebucht!

Termine Kick-off zwei Module von 04.03.2024 bis 08.03.2024 (begrenzte TN-Zahl!)

Kursnummer Norderney Kinderschutz 03/2024

Ort Norderney und Ev. Fachschulen Osnabrück

Jugend- und Gästehaus Detmold
des Kreises Lippe
Lippestraße 12-15
26548 Norderney

Leitung Anja Plaßmeyer (Dipl. Sozialarbeiterin, Sozialmanagerin M.A.)

Kosten 510 € inklusive Vollverpflegung auf Norderney, Eigenanreise nach Norderney erforderlich

Zwei Aufbaumodule

Kosten 250 €

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Termine werden miteinander abgestimmt!

Weitere Infos

24-004

Fachkraft im Kinderschutz in Osnabrück

Termine 06./07.09.2024,
27./28.09.2024,
11./12.10.2024, jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr

Ort Osnabrück

Leitung Anja Plaßmeyer (Dipl. Sozialarbeiterin, Sozialmanagerin M.A.)

Kosten 760 €

Zertifizierte Zusatzqualifikation für ambulante und stationäre Jugend- und Eingliederungshilfe

*Professionell in der Jugendhilfe:
Sozialwirt*in für den ambulanten und stationären Bereich*

Ein Weiterbildungskurs über acht Module mit einem vielfältigen und multiprofessionellen Referent*innenteam.

Die Erwartungen an die Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe sind groß und scheinen kontinuierlich zu wachsen und sich zu verändern. Die damit einhergehenden Veränderungen der Aufgabenstrukturen stellen neue und andere Herausforderungen an die pädagogischen Fachkräfte. Mit der Zusatzqualifikation zum*r Sozialfachwirt*in für den Schwerpunktbereich Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe werden die wichtigsten Handlungskompetenzen vermittelt, um souverän stationär oder teilstationär im Arbeitsfeld zu interagieren.

Der Kurs richtet sich an pädagogische Mitarbeiter*innen in aktueller oder zukünftiger Teamleitungsfunktion, sowie an Pädagog*innen im Arbeitsbereich der Jugend- oder Eingliederungshilfe, die ihre beruflichen Kompetenzen durch neuen theoretischen Input ergänzen möchten.



Leitungspersönlichkeit

01

Teamentwicklung

05

Managementmethoden

02

Kompetenz und Persönlichkeit

06

Kommunikation-
und Konfliktmanagement

03

Rechtsgrundlagen

07

Personalmanagement

04

Die Module umfassen acht Unterrichtseinheiten und können von Ihnen so gebucht werden, wie es für Ihr Unternehmen passend ist. Ob als Teamtag, Inhouseschulung oder Tagesimpuls- schreiben Sie uns gerne bei Interesse an!

Termine optional und individuell, wie es für Ihr Unternehmen passt

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung

Leitung **Kristina Nolte** (Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin, zertifizierte systemische Coach und GFK-Trainerin)

Anja Plaßmeyer (Dipl. Sozialarbeiterin, Sozialmanagerin M.A.)

Jan Timmermann (Erzieher, Heilpädagoge, zertifizierter Mediator, zertifizierter systemischer Coach)

Claudia Bahns (Erzieherin, Heilpädagogin)

Kosten auf Anfrage

Grundkurs Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Wer kennt das nicht?! Aufgrund von Zeitmangel findet häufig nur das sogenannte „Tür und Angel Gespräch“ statt. Dieses ist in der Regel wenig vorbereitet und möglicherweise unbefriedigend für beide Seiten. Pädagogische Fachkräfte müssen den Spagat finden sowohl die Kinder und ihre Eltern als auch die Mitarbeiter*innen zu motivieren und auch Konflikte und Problemlagen adäquat besprechen zu können. Besonders in Zeiten vermehrter Online-Tools werden der Offline-Kontakt und die zwischenmenschliche Kommunikation immer bedeutsamer. In einem Basismodul stellen wir vor, wie die Gewaltfreie Kommunikation als Softskill Sie in der Gesprächsführung nachhaltig prägen und unterstützen kann.

Folgende Inhalte:

- Schwerpunkte „Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung“
- Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und seiner Kommunikation
- Auseinandersetzung mit sich selbst und eigenen Gefühlen und Bedürfnissen
- Wie sehe ich die Gefühle und Bedürfnisse von meinem Gegenüber und wie baue ich eine Verbindung auf, um lösungsorientiert zu agieren?

www.hoeb.de



Anmeldungen per Mail info@hoeb.de
oder per Telefon (04961) 9788-0



Termine 02.12. bis 04.12.2024

Referentin **Kristina Nolte** (Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin, zertifizierte systemische Coach und GFK-Trainerin)

Grundkurs Praxismentoring

Keine Kurskosten!

Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis

Praxismentoring bezeichnet die fachliche Anleitung, Beratung und Unterstützung der Auszubildenden und wird in den bundesweiten Diskussionen über die Qualität der Fachkräfteausbildung immer wieder als wesentliches Qualitätsmerkmal einer berufsqualifizierenden Ausbildung genannt. Durch ihre Anleitung, Beratung und Unterstützung leisten Praxismentoren*innen in Kindertageseinrichtungen einen wesentlichen Beitrag zu der Entwicklung der Persönlichkeit und der Professionalität der Auszubildenden. Um diesen anspruchsvollen Aufgaben des Praxismentoring gerecht werden zu können, benötigen die damit betrauten pädagogischen Fachkräfte entsprechende personale sowie fachliche Kompetenzen.

Neben der Anleitung, Beratung und Unterstützung der Auszubildenden umfasst das Praxismentoring im weiteren Sinne

auch übergeordnete Aufgaben der Organisation, Weiterentwicklung und Verankerung z.B. im Team und in der Konzeption. In diesem Kurs, der sich in fünf Modulen unterteilt, sollen Praxismentoren*innen erlernen, wie sie effektiv und praxisnah, die Auszubildenden begleiten.

Eine wichtige Stellschraube bei der Gewinnung von Nachwuchskräften ist eine qualitativ hochwertige und professionelle Praxisanleitung in Ihren Einrichtungen in enger Kooperation mit uns als Ausbildungsstätte. Wir müssen uns auf die junge Generation einstellen und sie für den Beruf der*des Erziehenden gewinnen. Nutzen Sie die Chance und qualifizieren Sie jetzt ihr Team gemeinsam im Praxismentoring zur Optimierung Ihrer personalen Qualität. Wenn wir Sie unterstützen sollen, melden Sie sich gerne via Mail bei k.nolte@efs-os.de.

Wir bieten zwei Möglichkeiten der Teilnahme an zertifizierten Kursen im Praxismentoring an

- Individuell und passgenau als Inhousefortbildung (Termine nach Absprache)
- Vielfältig als heterogene Weiterbildung

Neben dem Angebot der Teamschulung nehmen wir grundsätzlich auch Einzelanmeldungen für Praxismentoringkurse an. Melden Sie gern die Interessent*innen Ihrer Einrichtung.

Identität als Praxismentor*in entwickeln

10.01.2024

- 01**
- Analyse der Zielgruppe
 - Ziele der Ausbildung
 - Persönliche und fachliche Kompetenzen sowie Anforderungen an den*die Praxismentor*in angebunden am DQR

Praktische Ausbildung planen und begleiten

17.01.2024

- 02**
- Kennlernen des Prinzips der geschlossenen Handlungen
 - Praktische Umsetzung der Inhalte des Ausbildungsplans
 - Rahmenbedingungen, Angebot und Begleitung
 - Transparenz der Arbeit als Hilfsmittel für die Aufgabe als Praxismentor*in

Auszubildende in der pädagogischen Arbeit beobachten und beurteilen

24.01.2024

- 03**
- Grundlagen und Kriterien der Beobachtung
 - Methoden der Beobachtung
 - Dokumentationsformen für Beobachtungen
 - Auswertung der Beobachtungen
 - Zielführendes Beurteilen
 - Formen und Kriterien der Beurteilung
 - Beurteilen der Auszubildenden

Auszubildende beraten

14.02.2024

- 04**
- Voraussetzungen von personalen und fachlichen Kompetenzen für das Führen von Gesprächen
 - Grundlagen der Kommunikation und Methoden
 - Gesprächsformen
 - Rahmenbedingungen und Setting für die verschiedenen Gesprächsformen
 - Erprobung und Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens

Mit Auszubildenden reflektieren

21.02.2024

- 05**
- Analyse der eigenen Reflexionsfähigkeit
 - Die Bedeutung der Reflexion
 - Anwendung der Feedback-Regeln
 - Dokumentation der Reflexion
 - Reflexion des Kurses

Ausgebucht!

gefördert durch



24-006

Die Qualifizierung schließt mit einem Zertifikat ab.

Termine siehe Module, jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr

Ort DRK Bissendorf, Pfingsteweg 112, 49143 Bissendorf

Leitung Kristina Nolte (Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin, zertifizierte systemische Coach und GFK-Trainerin)

Kosten keine Kurskosten

Aufbaukurs Praxismentoring

Keine Kurskosten!

Identität als Praxismentor*in entwickeln
26.09.2024

01

Praktische Ausbildung planen und begleiten
27.09.2024

02

**Auszubildende in der pädagogischen Arbeit
beobachten und beurteilen**
28.09.2024

03

24-008

Termine siehe Module, jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr

Ort Osnabrück

Leitung Kristina Nolte (Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin, zertifizierte systemische Coach und GFK-Trainerin)

Kosten keine Kurskosten

Aufbaukurs Praxismentoring – Auf Norderney

Keine Kurskosten!

Bezogen auf Praxismentoring beraten und reflektieren
15.03.2024

01

Praxismentoring organisieren
16.03.2024

02

Netzwerke und Ausbildungskonzepte verankern
17.03.2024

03



gefördert durch



24-010 Norderney

Termine vom 15.03. bis 17.03.2024

Ort Norderney

Jugend- und Gästehaus Detmold des Kreises Lippe
Lippestraße 12-15
26548 Norderney

Infos Start der Veranstaltung ist am 15.03.2024 um 18.00 Uhr.
Das Ende der Veranstaltung ist am 17.03.2024 um 10.00 Uhr.
Wir werden am 15.03. mit einer Abendveranstaltung in
das Seminar starten und die genauen Seminarzeiten be-
sprechen.
Eine Eigenanreise ist hierfür vorgesehen. Die Anreise
im Haus Detmold ist zwischen 15-18.00Uhr möglich. Eine
Vollverpflegung wird gestellt.
Die Plätze hierfür sind stark begrenzt!

Leitung Kristina Nolte (Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A.,
Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin, zertifizierte systemische
Coach und GFK-Trainerin)

Kosten keine Kurskosten, Eigenanreise erforderlich

Inhouse- Schulungen

Individuell und passgenau für Ihre Einrichtung

Was bedeutet „Individuell und passgenau für Ihre Einrichtung“?

Mit dieser Kategorie in unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm an den EFS bieten wir Ihnen die Möglichkeit für Ihr Unternehmen die passende Weiterbildung, Fortbildung oder ein Tagesseminar zu buchen. Sie entscheiden, welches Thema für Ihre Einrichtung relevant ist und wählen den Veranstaltungsort aus. Die Veranstaltungen können bei uns in den EFS, in unserem schönen Seminarraum, bei Ihnen Inhouse oder in einem Tagungshaus durchgeführt werden.

Wir gestalten mit Ihnen thematisch

- Ihren Teamentag
- Ihre Mitarbeiterschulung
- Ihren Planungstag
- Ihre Dienstbesprechung
- Ihren Elternabend

Ihre passgenaue Weiterbildung für Ihr Unternehmen.

Wir beraten Sie und erstellen unverbindliche Kostenvoranschläge. Lassen Sie sich auf den nächsten Seiten inspirieren, gerne gestalten wir mit Ihnen Fort- und Weiterbildung im Unternehmen!



Medienpädagogik in der Kita – Kinder digitalisierungsfit machen

Die Corona-Pandemie hat einmal mehr gezeigt, dass sich unsere Welt im Wandel befindet. Tablet, Handy oder Laptop finden sich in immer mehr Familien. Doch haben diese Geräte, ihre Apps und Optionen auch einen Platz im Kindergarten? Ja, wenn sie verantwortungsvoll, spielerisch und durchdacht eingesetzt werden. Medienbildung startet in der Kita. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Frage, warum Medienbildung im Kindergarten sinnvoll und wichtig ist. Zugleich geht es um konkrete Tipps und Handlungsempfehlungen, wie sich Medien gewinnbringend und kindgerecht in den Kindergartenalltag integrieren lassen und welche Möglichkeiten sich anbieten.

Öffentlichkeitsarbeit und PR in der Kita

Ist Ihre Homepage noch auf dem neusten Stand? Wie sieht eine gelungene Pressemitteilung aus? Und welche Arten der Außendarstellung gibt es für die Kita? In diesem Workshop wird anhand konkreter Praxisbeispiele erläutert, wie eine gute Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2023 aussehen kann und wie sich digitale Medien nutzen lassen, um die Außendarstellung zu optimieren.



24-011

Termine }
Kosten } individuell und passgenau auf Anfrage buchbar
Umfang }

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung **Susanne Collins** (Dipl. Journalistin; Magister Amerikanistik, langjährige Kommunikations- und Medienberaterin)

24-012

Termine }
Kosten } individuell und passgenau auf Anfrage buchbar
Umfang }

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung **Susanne Collins** (Dipl. Journalistin; Magister Amerikanistik, langjährige Kommunikations- und Medienberaterin)

Das kindgerechte Singen unterstützen – Lieder mit Orff-Instrumenten begleiten

Kinder lieben es, zu singen und dabei zu spielen! Besonders klangvoll und schön gelingt dies, wenn Erzieher*innen mit ihnen in einer angemessene Stimmlage musizieren. Doch wo liegt diese kindgerechte Lage? Und wie kann man sich dieser Tonlage stimmlich annähern?

Auf diese Fragen möchte die Fortbildung Antworten und praktische Hilfestellung geben. Mit leichten Übungen für die Resonanzräume der Kopfstimme kann die eigene Singstimme neu

erfahren werden. Außerdem sollen einfache Begleitungen auf Instrumenten eingeübt werden, die das kindgerechte Singen unterstützen. Falls einige Teilnehmende Grundkenntnisse im Gitarrenspiel mitbringen, können diese aufgefrischt und einbezogen werden.

Wie kann Partizipation in der Krippe funktionieren

Können kleine Kinder schon aktiv mitbestimmen? Wenn ja, wie äußern sie ihre Bedürfnisse? Worauf müssen wir als Bezugspersonen achten und wie legen wir den Grundstein für selbstbewusste, an aktiver Teilhabe interessierte Kinder?

24-013

Termine

Kosten

Umfang

individuell und passgenau auf Anfrage buchbar

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung

Leitung **Anne-Kristin Wiese** (Elementare Musikpädagogin, Lehrkraft für Musik und Deutsch)

24-014

Termine

Kosten

Umfang

individuell und passgenau auf Anfrage buchbar

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung **Britta Pawel** (Heilpädagogin, Erzieherin, Multiplikatorin „Vom Greifen zum Begreifen“, Beraterin für Frühpädagogik in Ausbildung)

Wichtig ist, dass du mich siehst!

Durch die oft noch fehlende Möglichkeit der verbalen Kommunikation ist es im Bereich der Frühpädagogik besonders wichtig, die uns anvertrauten Kinder zu sehen, sie wahrzunehmen und ihre Bedürfnisse zu lesen. Diese Fähigkeit müssen

wir als wichtig erkennen, üben und fachlich absichern, aber auch ihre Priorität argumentieren können.

Wie sehen Voraussetzungen für diese Haltung bei mir selbst, im Team, im Umfeld aus und wie kann ich an Veränderungen arbeiten?

- Auffrischung Entwicklungspsychologie 0-3 Jahre ausgehend vom sozialen Uterus
- Selbstreflexion: eigene Haltung – wo stehe ich, was ist mein Ziel?
- Welche Voraussetzungen brauche ich, um bedürfnisorientiert zu arbeiten?
- Wie kann ich meinen Anspruch praktisch umsetzen und weitervermitteln?

Jeder ist „Irgendwie anders“

Kinder im Krippenalter nehmen Unterschiede und Andersartigkeit aufgeschlossen, neugierig und zugewandt wahr. Das macht Integration in dieser Altersstufe zu einer besonderen Chance auch die Sichtweise älterer Kinder und Erwachsener mitzuprägen, Toleranz zu fördern und Ängste erst gar nicht aufkommen zu lassen.

Wie kann Teilhabe für Kinder mit Einschränkungen, Fluchterfahrung und Migrationshintergrund in der Krippe funktionieren und welche Voraussetzungen braucht es dafür – idealerweise?

24-015

Termine }
Kosten } individuell und passgenau auf Anfrage buchbar
Umfang }

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung **Britta Pawel** (Heilpädagogin, Erzieherin, Multiplikatorin „Vom Greifen zum Begreifen“, Beraterin für Frühpädagogik in Ausbildung)

24-016

Termine }
Kosten } individuell und passgenau auf Anfrage buchbar
Umfang }

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung **Britta Pawel** (Heilpädagogin, Erzieherin, Multiplikatorin „Vom Greifen zum Begreifen“, Beraterin für Frühpädagogik in Ausbildung)

Krippen-AG

Eine Arbeitsgemeinschaft, in der pädagogische Fachkräfte aus der Krippe in regelmäßigen Abständen für Beratung, Austausch und zur Erarbeitung fachlicher Themen zusammenkommen.



24-017

Termine

Kosten

Umfang

} individuell und passgenau auf Anfrage buchbar

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung Britta Pawel (Heilpädagogin, Erzieherin, Multiplikatorin „Vom Greifen zum Begreifen“, Beraterin für Frühpädagogik in Ausbildung)

Reggio-Pädagogik

Sie sind auf der Suche nach einer konzeptionellen Ausrichtung Ihrer Kita? Sie fragen sich, welche pädagogischen Säulen Ihre Kita in Zeiten wie diesen tragen können?

Sie möchten mit Ihrem Team an einer professionellen, pädagogischen Haltung arbeiten, die das Kind mit seinen hundert Sprachen in den Mittelpunkt stellt? Sie entdecken jeden Tag, wie besonders und einzigartig Kinder sind und wie sie es schaffen, uns zu verblüffen mit ihrem intuitiven Wissen, ihrer sozialen Kompetenz, ihrer Fantasie und ihren eigenen Lösungen?

In individuell festzulegenden Inhouse-Veranstaltungen werden wir uns in Ihrem Team den Säulen dieser besonderen, weltweit verbreiteten und von der UNESCO ausgezeichneten Frühpädagogik zuwenden und Antworten finden auf die Herausforderungen in der Kita-Landschaft.

Die Reggio-Pädagogik ist die Antwort auf die Frage nach der frühkindlichen Bildung unseres Jahrhunderts. Sie beschäftigt sich mit

dem Bild vom Kind mit seinem unerschöpflichen Potenzial an Fragen, seinem Forschergeist, seinem Wunsch nach Bindung und Wachstum, seiner Kreativität und Lebensfreude

der Rolle der Erziehenden, den Zeug*innen kindlicher Bildungs- und Lernprozesse, den Zuhörenden, Dokumentierenden und Mitforschenden, den Krisenmanager*innen und Impulsgeber*innen

dem Verständnis von Projektarbeit und Dokumentation, den sprechenden Wänden und der Gemeinwesenorientierung

den Räumen, die in ihrer Schönheit, Klarheit, Vielfalt und Struktur das Kind zum Handeln auffordern und als dritte Erzieher*in bezeichnet werden

24-018

Termine

Kosten

Umfang

individuell und passgenau auf Anfrage buchbar

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung

Leitung **Sabine Marks-Bartels** (Erzieherin, Fachkraft für pädagogische Kreativitätstherapie, Fachkraft für Sprache in der Kita, Fachkraft für U3, B.A. Frühpädagogik und Management, M.A. Kindheit- und Sozialwissenschaften, zertifizierte Reggio-Fachkraft)

Klima 1*1 für Kitakinder

Es ist nie zu früh, mit dem Klimaschutz zu beginnen. Wie verpacke ich ein komplexes Thema ganz kindgerecht? Und führe die Kleinen spielerisch an das Thema heran?

Wie können Erzieher*innen Kindern den Klimawandel mit all seinen bedrückenden Fakten erklären, ohne ihnen den Schlaf zu rauben und Angst zu verbreiten? Wie können die Neugier und der Wissensdurst kindgerecht gestillt werden, ohne dabei den drängenden Fragen auszuweichen? Es geht nicht darum, auf alles eine perfekte Antwort parat zu haben, sondern die Themen der Kinder als Ausgangspunkt für ein Gespräch zu nehmen.

Wo kommt der Strom eigentlich her und wie können wir alle zusammen Energie einsparen? Das sind nur zwei Fragen aus diesem Workshop für Kita-Mitarbeiter*innen aus dem ländlichen Raum. Natürlich gibt es nicht nur theoretische Anregungen, sondern ganz anschauliche Beispiele und Experimente, die (je nach Ausstattung der Einrichtung) im Kita-Alltag gemeinsam mit den Kindern gestaltet und umgesetzt werden können.



24-018b

Termine

Kosten

Umfang

individuell und passgenau auf Anfrage buchbar

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung

Leitung **Rebecca Reuter** (Erzieherin, Sozialpädagogin (B.A.),
Bildungsreferentin)

Gebärden an die Hand geben – Gebärden für Kitas

Gerade für Kinder sind Gebärden eine wunderbare Möglichkeit zu kommunizieren. Besonders dann, wenn sie sprachlich eingeschränkt sind. Mit unterstützenden Gebärden können diese Kinder so in die Sprache begleitet werden.

Wichtig ist dabei, dass die Gebärden mit Spiel und Spaß in der Kita gelernt werden. Es geht darum, Wege aufzuzeigen, wie Gebärden den Alltag erleichtern können. Gerade nonverbale Kinder können mithilfe von Gebärden so in die Kommunikation gebracht werden.

Das funktioniert wunderbar mit Liedern, Tischreimen und auch mit Spielen.

Es geht primär darum, wieder mehr Wörervielfalt zu den Kindern zu transportieren und gleichzeitig die Kommunikation innerhalb des Kita-Personals mit unterstützenden Gebärden zu stärken.

Nicht nur Kinder mit und ohne Beeinträchtigung, sondern auch Kinder mit Migrationshintergrund profitieren von den angewandten Gebärden und lernen mit Gebärden besser Deutsch.

In Kitas/integrativen Kitas bietet die Referentin Kurse an, in denen sie den Teilnehmenden zeigen kann, wie Kinder über Gebärden besser in die Sprache gebracht werden können.

Auch Kinder ohne sprachliche Beeinträchtigung profitieren von diesem Kurs. Sie lernen so spielerisch, Gehörlosen gegenüber barrierefrei zu denken und Diversität zu leben. In dem Kurs werden Gebärden spielerisch durch Lieder, Tischsprüche und Spiele gestützt. Im Rahmen dieses Kurses werden Spiele gezeigt, UK Gebärden gelernt sowie sinnvolle Bücher mit digitaler Unterstützung für Sprachvielfalt vorgestellt.

Inhalte in der Übersicht

- Einführung in die Gehörlosenkultur
- Bezugsbezogene Gebärden
- Fingeralphabet mit Hilfestellung
- DGS-Gebärden
- GUK-Gebärden
- Anwendungsgebiete
- CODA
- Gehörlose Eltern
- Gehörlose Kinder
- Spielangebote
- Kinderreime/Kinderspiele mit Gebärden
- Spiel und Spaß mit Gebärden

24-019

Termine

Kosten

Umfang

} individuell und passgenau auf Anfrage buchbar
(zweitätige Fortbildung)

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung

Leitung Kerstin Schwarze (KeS Gebärden an die Hand geben)

Interkulturelle Sensibilisierung für die Elternarbeit

Begegnung mit Vielfalt von Erziehungsvorstellungen

Kinder bringen sehr unterschiedliche Familienkulturen in die Kita mit, die willkommen sind. Manchmal erscheint diese Vielfalt jedoch auch als Herausforderung – wobei sie gleichzeitig Ressource für das eigene Lernen sowie die Reflexion der eigenen Sozialisation und Haltung sein kann.

Es werden auf Grundlage eigener Erfahrungen und Anforderungen im Kita-Alltag unter Einbezug von theoretischen Grundlagen folgende Themen gemeinsam diskutiert: unterschiedliche Familienmodelle und Sozialisationsstile, Good-Practice der interkulturellen Kita-Öffnung, Sammlung von Ideen für die eigene Tätigkeit.

Potenziiale von Sprachförderung für ein- und mehrsprachige Kinder

Sprachentwicklung, Förderung und Therapiebedarf

In der Kita werden Kinder mit sehr unterschiedlichen (sprachlichen) Voraussetzungen betreut. Die Umsetzung von zielführender Sprachförderung für alle Kinder fällt in diesem Kontext nicht immer leicht und stellt ggf. für die begleitende Beobachtung und Dokumentation eine Herausforderung dar.

Schwerpunkte im Seminar sind: Grundlagen der Sprachentwicklung von ein- und mehrsprachigen Kindern zu vermitteln und hinsichtlich regulärer vs. auffälliger Sprachentwicklung zu kontrastieren, erfolgreiche Sprachförderansätze für verschiedene Altersstufen in den Blick zu nehmen, einen Überblick über zielführende Differenzierungen für die Sprachbeobachtung und Hinweise bezüglich Möglichkeit und Notwendigkeit zur Abklärung therapiebedürftiger Sprachprobleme zu geben.

24-020

Termine }
Kosten } individuell und passgenau auf Anfrage buchbar
Umfang }

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung

Leitung **Christina Haupt** (MPhil, MSc, Dozentin, Logopädin, Eltern-Trainerin, Multiplikatorin)

24-021

Termine }
Kosten } individuell und passgenau auf Anfrage buchbar
Umfang }

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung

Leitung **Christina Haupt** (MPhil, MSc, Dozentin, Logopädin, Eltern-Trainerin, Multiplikatorin)

Improvisationstheater – Schnupperkurs für Neugierige und Einsteiger

Improvisationstheater ist eine schnell zu lernende Theaterart, die ohne Kostüme, ohne Requisiten und ohne Text fast überall gespielt werden kann. Es geht um spontanes Agieren, um die Wahrnehmung der anderen, um das Entdecken der gemeinsamen Kreativität und vor allem um Spaß.

Die Fortbildung kann als „Teambuilding“-Maßnahme gebucht werden oder als gemeinsame Aktion (Weihnachtsfeier/Mitarbeiter*innenausflug).

Für pädagogische Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern ab 8 Jahren und Jugendlichen/jungen Erwachsenen bieten wir auch Seminare, um Improtheater als niedrigschwellige theaterpädagogische Methode, die schnell in der Praxis umgesetzt werden kann, kennenzulernen.

Also – Ausprobieren, Mitmachen, Lachen und sich und andere NEU entdecken!

Ein Schnupperkurs umfasst ca. 6-8 Unterrichtsstunden, Vertiefungskurse sind möglich.



24-022

Termine

Kosten

} individuell und passgenau auf Anfrage buchbar

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung

Leitung Friederike Niederdalhoff (M.A. & Dipl. Soz.Päd., Lehrerin an den EFS, Leitung der Improtestanten/Improtheatergruppe aus Osnabrück)

Waldbaden: Ein Vortrag für die Gesundheit und Entspannung

Erfahren Sie in diesem Vortrag die Geschichte des Waldbadens, die Auswirkungen der Waldatmosphäre auf den Menschen und seine gesundheitsförderlichen Aspekte. Es wird aufgezeigt, wie sich Waldbaden präventiv auf den Organismus auswirkt und welche Methoden in den Kursen im Wald angewendet werden. Mit „kleinen Schritten“ kann viel Gesundes entstehen. Der Vortrag ist als Einstieg in Praxis des Waldbadens eine optimale Vorbereitung und weckt die Vorfreude!

24-023

Termine individuell und passgenau auf Anfrage buchbar

Ort Inhouse oder Haus des Gastes in Lienen

Leitung Annette Niederdalhoff (Erzieherin, Schulsozialarbeiterin, Trainerin für Eltern und Kinder, Psychologische Beraterin, Kursleiterin für Waldbaden)

Shinrin Yoku/ Waldbaden im Teutoburger Wald

Die Wirksamkeit des „Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes“ für Körper, Geist und Seele ist wissenschaftlich bewiesen. Gönnen Sie sich die Erfahrung der wohltuenden Wirkung des Waldbadens, unterstützt mit Übungen aus der Sinnesschulung und Achtsamkeit. Intensive Entspannung und Erholung beim Waldbaden ist vorprogrammiert und mit „kleinen Schritten“ können Sie Ihre Gesundheit erhalten – und Spaß macht es auch!

24-024

Termine individuell und passgenau auf Anfrage buchbar

Ort Teutoburger Wald in Lienen

Leitung Annette Niederdalhoff (Erzieherin, Schulsozialarbeiterin, Trainerin für Eltern und Kinder, Psychologische Beraterin, Kursleiterin für Waldbaden)

Traumapädagogik/ Traumazentrierte Beratung

Methoden und Handlungsrüstzeug in Bezug auf die traumapädagogische Begleitung, Betreuung und Beratung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Kontext sozialer Arbeitsfelder und Institutionen.

Im Schwerpunkt dieses Seminares geht es vor allem um *praxisorientierte Handlungsmethoden* und Rüstzeug im Hinblick auf *Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen* mit möglichen traumatisierten Erfahrungen.

- Wann sprechen wir von einem Trauma?
- Wie zeigen sich und wie erkenne ich traumatisch bedingte Wahrnehmungs- und Verhaltensmuster?
- Was passiert auf der physischen und psychischen Ebene, wenn wir von Dissoziation oder Reorientierung sprechen?
- Was kann helfen und heilen?

Ressourcenfindung und *Achtsamkeit* bilden die Basis und stehen grundlegend im Fokus der traumasensiblen Arbeit. Wir begeben uns mit den Klienten auf eine individuelle „*Schatzsuche*“, wobei wir uns mit *auslösenden* und *auflösenden Handlungsmethoden* und *Techniken* befassen, im Hinblick auf den Prozess der *Stimulation*, *Bildung* und *Entwicklung* von *Selbstwirksamkeit*, *Handlungsmacht* und *Stress-* sowie *Selbstregulation*.

Mit Ressourcen sind in diesem Fall nicht nur die eigenen, individuellen Stärken, Fähigkeiten und Fertigkeiten gemeint, sondern auch *Materialien*, *Räumlichkeiten* und *Personen*, über die eine Einrichtung bereits verfügt.

Sichere Orte, *Kraftquellen* und *(Bezugs-)Personen* schaffen Möglichkeiten der *Reorientierung* im Hier und Jetzt für Betroffene,

sodass ggf. *neue, alternative Handlungs- und Verhaltensmechanismen* entwickelt und gefestigt werden können. In diesem Zusammenhang beschäftigen wir uns auch mit den Bausteinen der *Stabilisierung* und *Grenzsetzung* innerhalb der *Beziehungsarbeit*. Hierbei fließen die Themen *Selbstfürsorge* und *Achtsamkeit* als wichtige Elemente im Bereich der traumapädagogischen Begleitung mit ein.

Nicht immer wissen wir, ob uns bekannte *Verhaltensmechanismen* auf vorhergegangenen, traumatischen Erlebnissen basieren. Erfahrungen und Kenntnisse der traumapädagogischen Arbeit zeigen, dass dieses Hintergrundwissen für eine *Veränderung* möglicher und gewünschter *Verhaltensmuster nicht* zwingend erforderlich ist.

Die gute Nachricht:

Eine Veränderung der meist traumabedingten Wahrnehmungen ist demnach fast immer möglich.

„*Die Energie folgt dem Fokus*“

———— **24-025**

Termine

Kosten

} individuell und passgenau auf Anfrage buchbar
(drei Zeitstunden)

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung

Leitung **Tanja Rademann** (Erzieherin, Dipl. Sozialarbeiterin/Dipl. Sozialpädagogin mit zertifizierter Weiterbildung im Bereich der ressourcenorientierten Traumapädagogik/Traumazentrierten Fachberatung)

Stärkengeschichten helfen, Herausforderungen zu meistern

Der kleine Bär hatte Angst durch den Fluss zu schwimmen. Doch weil er immer lustig war und viele Freunde hatte, halfen die ihm, die Angst zu überwinden. Die Stärken Humor und Teamfähigkeit sind in dieser sehr kurzen Geschichte der Schlüssel, die Herausforderung zu bewältigen. Stärken zu stärken ist ein wichtiger Impuls bei der Arbeit mit Kindern. Stehen Kinder vor Herausforderungen oder Problemen vor denen sie zurückweichen, können Stärkengeschichten helfen, diese zu überwinden.

Was sind Stärken? Im Sinne der Positiven Psychologie sind Stärken eng mit Charaktereigenschaften verbunden. Jeder Held hat gute Charaktereigenschaften, die wir nutzen und in das echte Leben übertragen können. Zuerst geht es darum, die Stärken zu erkennen, zu benennen und in den Kontext zu setzen. Es geht also bei der Arbeit mit Stärken auch darum, den guten Charakter zu stärken. Im Workshop schreiben wir Heldengeschichten und stellen uns diese dann gegenseitig vor.

Positive Emotionen und das Glück

Wenn wir glücklich sind, sprudeln die Ideen aus uns heraus. Warum ist das so? Die Forschung sagt: Positive Emotionen führen zu Wohlbefinden (Glück) und können uns kreativer werden lassen. Lernen wir die Zusammenhänge zu verstehen, fällt vieles leichter. Doch was ist mit negativen Emotionen? Warum sind diese auch wichtig und wie können wir besser mit Ihnen umgehen? Wie kann ich dafür sorgen, mehr positive Emotionen am Arbeitstag zu haben? Aus der Wissenschaft ist bekannt, wer seine Emotionen

benennen und einschätzen kann, ist zufriedener. Wie können wir lernen mehr Emotionen zu kennen? Wie können wir das in den Alltag integrieren? Begeben Sie sich auf eine Reise durch die Welt der positiven Emotionen, ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren.

24-025b

Termine } individuell und passgenau auf Anfrage buchbar
Kosten } (drei Zeitstunden)

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung

Leitung **Kirsten Liebchen** (Master of Arts Erwachsenenbildung, Supervisorin und zertifizierte Trainerin der Positiven Psychologie (DACH PP))

24-026

Termine } individuell und passgenau auf Anfrage buchbar
Kosten } (drei Zeitstunden)

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung

Leitung **Kirsten Liebchen** (Master of Arts Erwachsenenbildung, Supervisorin und zertifizierte Trainerin der Positiven Psychologie (DACH PP))

Das Konzept Giraffentraum

Grundkurs in kommunikativen Softskills auf Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation inklusive Zertifizierung „Giraffeneinrichtung“

Gewaltfreie Kommunikation (GfK) soll es Menschen ermöglichen, so miteinander umzugehen, dass der Kommunikationsfluss zu mehr Vertrauen und Freude am Leben führt. GfK soll in diesem Sinne sowohl bei der Kommunikation im Alltag als auch bei der friedlichen Konfliktlösung im persönlichen, beruflichen oder politischen Bereich hilfreich sein. Im Vordergrund steht nicht, andere Menschen zu einem bestimmten Handeln zu bewegen, sondern eine wertschätzende Beziehung zu entwickeln, die mehr Kooperation und gemeinsame Kreativität im Zusammenleben ermöglicht.

In unserem Seminar werden im Umfang von 20 UE

- die Grundinhalte der vier Schritte der GfK vermittelt und durch Übungen gestützt
- Theorie vom Modell der Haltung der GfK vermittelt
- GfK mit Kindern erörtert
- Das Konzept „Giraffentraum nach Gaschler“ vorgestellt und erprobt
- Übungen und Konzepte zum Transfer in die pädagogische Arbeit vermittelt

Das Seminar endet mit einer Zertifizierung für Ihre Einrichtung. Aufbaumodule zum Schwerpunkt Elternarbeit und interkulturelle Kompetenz sind möglich.



24-027

Termine

Kosten

} individuell und passgenau auf Anfrage buchbar
(20 Unterrichtseinheiten)

Ort

Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung

Leitung

Kristina Nolte (Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin, zertifizierte systemische Coach und GfK-Trainerin)

Hinweis

Kristina Nolte ist aktuell die einzige Multiplikatorin für das Konzept Giraffentraum für den Bereich Osnabrück und hat ihre Ausbildung 2022 bei Frank Gaschler abgeschlossen.

Grundkurs GFK

„Lösungsorientierte Kommunikation auf der Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg“

*„Wenn wir unseren Kindern vorleben,
wie sie für sich sorgen,
ohne andere zu verletzen,
lernen sie alles,
was sie zum Leben brauchen“*

(Teschner, Isolde)

Kommunikation ist immer gegenwärtig und hat eine große Relevanz im pädagogischen Alltag. Wir vermitteln Ihnen in unserem Seminar einen Einblick in die Vielfältigkeit der Kommunikation. Erzieher*innen leisten Schwerstarbeit in der Arbeit mit Kindern, Eltern und Kolleg*innen. Die Bedingungen in der Praxis sind geprägt von stetigen dynamischen Prozessen. Gewaltfreie Kommunikation ist als Haltung zu verstehen, welche transparent, ehrlich und wertschätzend fungiert. Die Elemente der Gewaltfreien Kommunikation als eine „lebensbereichernde Sprache“ bereichern Teams, Kinder und alle weiteren Akteur*innen der Einrichtung.

Die Inhalte im Schwerpunkt sind

- Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und seiner Kommunikation
- Auseinandersetzung mit sich selbst und eigenen Gefühlen und Bedürfnissen
- Wie sehe ich die Gefühle und Bedürfnisse von meinem Gegenüber und wie baue ich eine Verbindung auf, um lösungsorientiert zu agieren?
- Das Projekt „Giraffentraum“ – eine Vorstellung

24-028

Termine

Kosten

} **individuell und passgenau auf Anfrage buchbar**
(20 Unterrichtseinheiten)

Ort **Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung**

Leitung **Jan Timmermann** (Erzieher, Heilpädagoge, zertifizierter Mediator, zertifizierter systemischer Coach)
Kristina Nolte (Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin, zertifizierte systemische Coach und GFK-Trainerin)

Coaching/Systemische Beratung für Teams und Einzelpersonen

Für Einzelbegleitung

Prozesse und Veränderungen brauchen Zeit, besonders, wenn Sie dir dabei treu bleiben möchten! In Phasen von beruflicher Neu- bzw. Umorientierung, bei Veränderungen im Arbeitsteam, aktuellen Umstrukturierungen, persönlicher Weiterentwicklung, Klärung eigener Ziele, auch in Konflikten, Vorbereitung von Gesprächen, Reflexion von Gruppen-, Team- und Gremienprozessen ist es wichtig, sich der eigenen Kompetenzen und Stärken zu vergewissern, gelassener zu werden, einen guten Weg für sich selbst zu finden und zu

gehen, besser mit Herausforderungen umzugehen, persönlich weiterzukommen, schwierige Situationen zu lösen, wieder Zeit finden.

Für Teams

Neutrale Begleitung und Zeit haben, um Veränderungsprozesse aktiv miteinander in Arbeitszusammenhängen, wie personelle Veränderungen oder sich verändernde (strukturelle) Bedingungen gestalten.

Kommunikation im Arbeitsfeld

Zielorientierte und wertschätzende Gesprächsführung für pädagogische Fachkräfte in Krippen, Kindertagesstätten, Horten und der Stationären Kinder- und Jugendhilfe

Wer kennt das nicht?! Aufgrund von Zeitmangel findet häufig nur das sogenannte „Tür und Angel Gespräch“ statt. Dieses ist in der Regel wenig vorbereitet und möglicherweise unbefriedigend für beide Seiten. Pädagogische Fachkräfte müssen den Spagat finden, sowohl die Kinder, ihre Eltern als auch die Mitarbeiter*innen zu motivieren und auch Konflikte und Problemlagen adäquat besprechen zu können. Besonders in Zeiten der Zunahme von Online-Tools werden der offline Kontakt und die zwischenmenschliche Kommunikation immer bedeutsamer. In einem Basismodul stellen wir folgende Arbeitsschwerpunkte konkreter vor:

- Kommunikationstechniken
- Methoden der Gesprächsführung
- Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

24-029

Termine

Kosten

} individuell und passgenau auf Anfrage buchbar

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung

Leitung **Anke Meckfessel** (Coach und systemische Beraterin, Religionspädagogin, Diakonin, Sozialmanagerin und Diakoniewissenschaftlerin und Lehrkraft an der BBS Haste und den Ev. Fachschulen Osnabrück)

24-030

Termine

Kosten

} individuell und passgenau auf Anfrage buchbar

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung

Leitung **Jan Timmermann** (Erzieher, Heilpädagoge, zertifizierter Mediator, zertifizierter systemischer Coach)

Lösungsorientierte Kommunikation im Arbeitsfeld

Krisenintervention in pädagogischen Einrichtungen des Elementarbereiches und der ambulanten und stationären Jugendhilfe

Harmonie, ein gutes Betriebsklima und ein Top-Personalschlüssel?

Wenn sich das ändern sollte und die Stimmung kippt, kann es manchmal hilfreich sein, jemanden von außen hinzuzuholen. Wir bieten als zertifizierte Mediator*innen lösungsorientierte Krisenintervention in Ihrer Einrichtung an. Sollten zwischenmenschliche Differenzen und Streitigkeiten das Arbeitsklima belasten und Sie nicht mehr weiterkommen, bieten wir unsere Unterstützung an.

„Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort, an dem treffen wir uns“

Rumi

Wertschätzung, Haltung, Menschenbild – eine Frage der Perspektive?

Eine Frage der Haltung?! Was soll das konkret sein? Und wie kann dies in eine Unternehmenskultur implementiert werden?

Viele Teams suchen nach dem gemeinsamen „Nenner“ und können sich mit Unterstützung der Referentin einen Tag die Zeit nehmen als Auftakt den „gemeinsamen Nenner“ zu schärfen.

- Wie entsteht Haltung?
- Warum ist eine eigene Haltung wichtig?
- Welche Rolle spielen dabei unsere Menschenbilder?
- Was haben Werte und Wertschätzung mit unserer Haltung zu tun?

Diese Veranstaltung richtet sich an Teams in unterschiedlichen Konstellationen vom Leitungsteam bis zum Gesamtteam oder Kleinteam sind alle herzlich angesprochen.

24-031

Termine } auf Anfrage
Kosten }

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung

Leitung Jan Timmermann (Erzieher, Heilpädagoge, zertifizierter Mediator, zertifizierter systemischer Coach)
Kristina Nolte (Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin, zertifizierte systemische Coach und GFK-Trainerin)

24-032

Termine } optional als Teamtag auf Anfrage buchbar
Kosten }

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung

Leitung Claudia Bahns (Erzieherin, Heilpädagogin)

Positive Psychologie in sozialen Einrichtungen

Was lässt Menschen und Organisationen im Bildungs- und Sozialwesen auch unter herausfordernden Bedingungen aufblühen? Dieser Frage geht die angewandte Positive Psychologie mit wissenschaftlichen Methoden auf den Grund. In dieser Fortbildung werden die Grundlagen der Positiven Psychologie vorgestellt und durch kleine praktische Anwendungen erfahrbar gemacht.

Ausgehend vom PERMA Modell von Martin Seligman werden die fünf Bereiche (Positive Emotionen, Engagement, Beziehungen, Sinn und Gelingen) vorgestellt, die Auswirkungen auf das Wohlbefinden haben. Dabei werden kleine und einfache Interventionen vorgestellt, die wirksam im Arbeitskontext eingesetzt werden können.



24-033

Termine

Kosten

} optional als Teamtage auf Anfrage buchbar

Dauer Vortrag bis zu einem ganzen Tag möglich

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung

Leitung **Kirsten Liebchen** (Erwachsenenbildung (MA), Zertifizierte Trainerin der Positiven Psychologie (DACH PP), Supervisorin)

Unsere weiteren Inhouse-Angebote für Ihre Einrichtung

Sie suchen Angebote, die genau auf Ihre persönlichen und die Bedürfnisse Ihrer Einrichtung zugeschnitten sind? Sie wünschen sich Fortbildungen für das gesamte Team, anstatt für einzelne Mitarbeiter? Dann nutzen Sie unsere Inhouse-Angebote, bei denen wir auf Anfrage individuell ausgerichtete Fortbildungen in Ihrer Einrichtung durchführen.

Die Termingestaltung, der Umfang und die Kosten für Inhouseangebote richten sich nach dem Bedarf vor Ort und konkreter Absprachen.

Aktuelle Angebote

Aktuelle Fortbildungen, die sich zusätzlich zum bestehenden Programm ergeben, werden auf der Homepage der Evangelischen Fachschulen Osnabrück bekannt gegeben.

Weitere mögliche Themen, die wir Ihnen fachlich vermitteln können

- Gewaltfreie Kommunikation (GFK) im Arbeitsfeld
- Interkulturelle GFK
- Friedensbildung in der Kita
- Partizipation im Arbeitsfeld
- Reggio-Pädagogik
- Medienvielfalt, Medienkompetenz und Medieneinsatz
- Teambuilding
- Kollegiale Beratung
- Praxisanleitung und Mentoring
- Kinder bis 3 Jahren
- Sprachentwicklung
- Interkulturelle Kompetenz im Arbeitsfeld
- Inklusion
- Soziale und emotionale Schwierigkeiten
- Aufsichtspflicht im Elementarbereich/Jugendbereich/Freizeiten
- Verhalten bei Kindeswohlgefährdung/Schutzauftrag nach §8a SGB VIII
- Lern- und Bildungsgeschichten
- Entspannung als Burnout-Prävention (Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Tai Chi, Qigong)
- Elterngespräche/systemische Elterngespräche
- Sexualpädagogik
- Prävention von Missbrauch
- Kinderschutz
- ...

Anmeldeverfahren

Wer kann sich anmelden?

Es können sich alle interessierten pädagogischen Fachkräfte aus den Bereichen Krippe, Kindertageseinrichtungen, Hort, Grundschule und Jugendhilfe anmelden. Die Veranstaltung wird in der pädagogischen Verantwortung der Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsens laut §1 Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEE) durchgeführt.

Wie melde ich mich an?

Wir bitten um eine *schriftliche* Anmeldung. Den sorgfältig ausgefüllten Abschnitt bitte ausschneiden oder kopieren und per Post mit frankiertem Umschlag oder Fax versenden an:
Evangelische Fachschulen Osnabrück
Iburger Str. 183
49082 Osnabrück
fortbildung@efs-os.de

Bei Anmeldungen für mehrere Personen listen Sie bitte alle Teilnehmer mit Vor- und Nachname auf! Durch ihre Anmeldung erkennen die Teilnehmer*innen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Evangelischen Fachschulen Osnabrück an. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Errichtung des Entgeltes.

Anmeldeschluss

Spätestens 7 Tage vor Beginn eines Kurses. Melden Sie sich bitte rechtzeitig an. Anmeldebestätigungen

erfolgen nicht. Bei Stattfinden des Kurses erhalten Sie mindestens eine Woche vorher eine Rechnung.

Welche Kosten entstehen?

Die Kosten für die einzelnen Kurse sind der jeweiligen Kurusausschreibung zu entnehmen. Individualkosten können bei k.nolte@efs-os.de erfragt werden. Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung.

Was passiert, wenn eine Fortbildung ausfällt?

Die Evangelischen Fachschulen behalten sich vor, Veranstaltungen aus Gründen, die sie nicht zu vertreten haben (z.B. Teilnehmer*innenmangel, Krankheit von Referent*innen etc.) abzusagen. Sie werden in diesem Fall telefonisch oder per E-Mail von uns informiert.

Was muss ich tun, wenn ich verhindert bin?

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Teilnahmegebühren werden bei Rücktritt bis zu 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung vollständig zurückgezahlt. Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Beginn wird die Hälfte der Gebühren erstattet. Bei späterem Rücktritt kann leider keine Rückzahlung erfolgen.

Was geschieht, wenn eine Pandemie die Durchführung nicht zulässt?

Im Falle nicht vorhersehbarer Pandemien und Inzidenzen, halten

wir uns Verbindlichkeiten vor und arbeiten ggf. online mit den Teilnehmer*innen.

Wie komme ich zu den Evangelischen Fachschulen Osnabrück?

Wegbeschreibung mit dem Auto
Nutzen Sie von der BAB A 30 die Abfahrt Nahne und fahren Sie in Richtung Stadtmitte Osnabrück. Die Iburger Str. 183 wird nach ca. 1 km erreicht. Biegen Sie am Hinweisschild Kinderhospital – Ev. Fachschulen Osnabrück rechts ab. Parkplätze stehen gebührenpflichtig zur Verfügung (3 Minuten Fußweg bis zu den Ev. Fachschulen Osnabrück).

Wegbeschreibung mit dem Bus

Fahren Sie ab Hauptbahnhof Osnabrück mit der Linie 62 über den Rosenplatz bis zur Haltestelle „Kinderhospital“.

Bitte beachten Sie, dass einige Veranstaltungen an einem anderen Ort stattfinden!

Haftung

Für Unfälle oder Diebstähle auf dem Hin- und Rückweg sowie für die Dauer der *Veranstaltung* übernehmen die Evangelischen Fachschulen Osnabrück keine Haftung.

Datenschutz

Die bei der Anmeldung angegebenen persönlichen Daten werden veranstaltungsbezogen gespeichert. Es erfolgt keine weitere Auswertung oder Weitergabe.

Während der Veranstaltung werden Teilnehmer*innenlisten geführt.

Teilnahmebescheinigung und Teilnehmer*innenwechsel

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie zum Kursende. Wenn Sie verhindert sind und stattdessen ein*e Kolleg*in den Kursplatz in Anspruch nimmt, teilen Sie uns einen Teilnehmer*innenwechsel mindestens drei Werktagen vor Kursbeginn mit, damit wir eine Teilnahmebescheinigung für den*die „neuen“ Teilnehmenden ausstellen können. Für später angeforderte Teilnahmebescheinigungen berechnen wir 5,00 € Porto und Bearbeitungsgebühr.



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

Die Veranstaltung wird in der pädagogischen Verantwortung der Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsens laut §1 Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEE) durchgeführt.

Anmeldeformular

Ich melde mich verbindlich an.

Datum

Kurs-Nr.

Kurstitel

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

PLZ Ort

Telefonnummer

Mail-Adresse

Einrichtung mit Anschrift

Rechnungsanschrift

Datum

Unterschrift

* weitere Teilnehmer mit Vor- und Nachnamen auflisten



efs
Evangelische Fachschulen
Osnabrück



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

Ev. Fachschulen Osnabrück
Iberger Straße 183
49087 Osnabrück
Tel. (0541) 951010
Fax (0541) 9510122
info@efs-os.de
www.efs-os.de